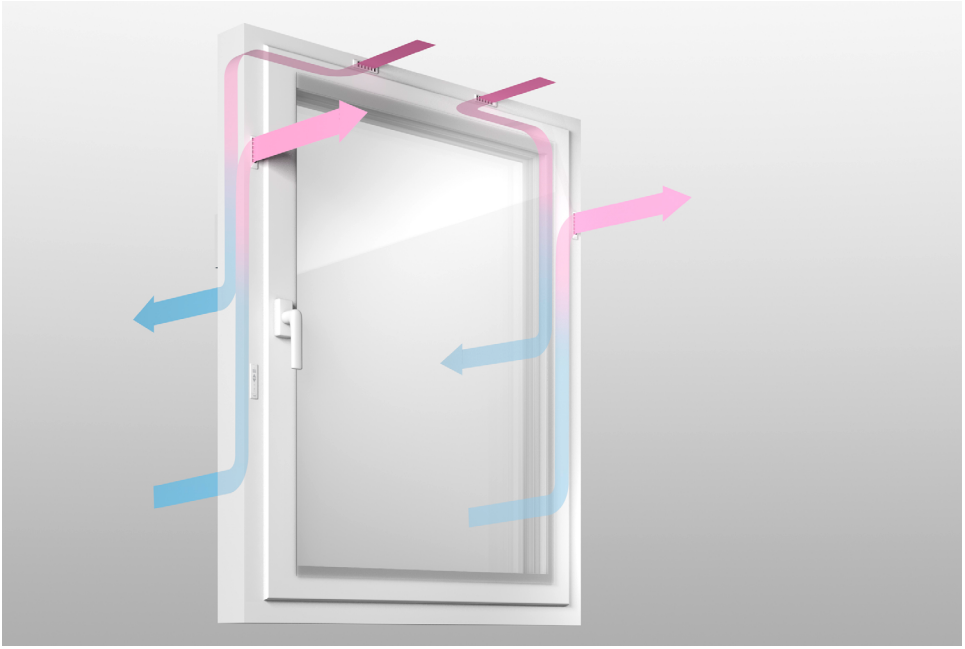
REHAU®
Unlimited Polymer Solutions



REHAU GENEO INOVENT

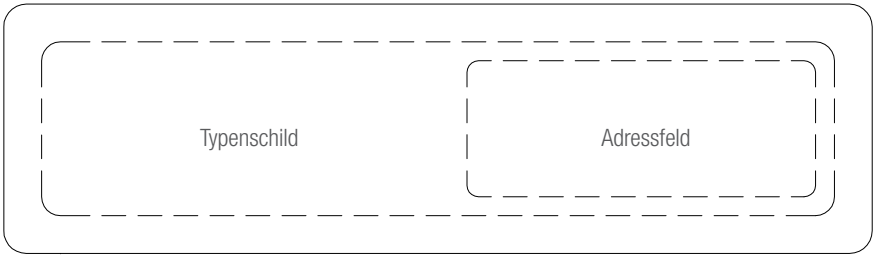
BEDIENUNGSANLEITUNG

REHAU QUALITY FENSTER DESIGN

995653 DE
Technische Änderungen vorbehalten
www.rehau.com

Bau
Automotive
Industrie

GERÄTEPASS



Inbetriebnahme:

Ort	Datum	Stempel / Unterschrift

INHALTSVERZEICHNIS

1 . . . . Wichtige Informationen 3
1.1 . . . Hinweise zur Nutzung 3
1.2 . . . Piktogramme und Logos 3
1.3 . . . Bestimmungsgemäße Verwendung 3
1.4 . . . Sicherheitshinweise 4
1.4.1 . . Gefahr durch elektrische Spannung 4
1.4.2 . . Veränderungen am Gerät 4
1.5 . . . Anforderungen an den Installationsort 4
1.6 . . . Installation 5
1.7 . . . Feuerstätten 5
1.8 . . . Inbetriebnahme, Betrieb, Stillsetzung 5
1.9 . . . Wartung, Reparatur, Ersatzteile 6
1.10. . . CE-Kennzeichnung 6
1.11. . . Entsorgung 6

2 . . . . Gerätebeschreibung 7
2.1 . . . Aufbau des Lüftungssystems 7
2.2 . . . Technische Daten 8

3 . . . . Bedienung 9
3.1 . . . Bedieneinheit 9
3.2 . . . Wiedereinschalten nach Spannungsausfall 10
3.3 . . . Filterwechselanzeige 10
3.4 . . . Frostschutzbetrieb 10
3.5 . . . Serviceanzeige 10
3.6 . . . Verschließen und Öffnen des Lüftungsgerätes 11
3.7 . . . Fensterlüftung 11
3.8 . . . Energiesparen 11

4 . . . . Wartung 12
4.1 . . . Filteraustausch 12
4.2 . . . Filterwechsel 12
4.3 . . . Bezugsquellen für Ersatzfilter 14
4.4 . . . Wartung des Wärmetauschers 14
4.4.1 . . Reinigung des Wärmetauschers 14
4.5 . . . Weitere Wartungsmaßnahmen 16
4.6 . . . Problemlösung 17
4.7 . . . Kundendienst 18
4.8 . . . Garantiebedingungen 19

5 . . . . Service-Protokoll 20

1 WICHTIGE INFORMATIONEN

1.1 Hinweise zur Nutzung

Vielen Dank das Sie sich für ein Lüftungsfenster GENEO INOVENT mit Wärmerückgewinnung entschieden haben.
Damit Sie lange Freude an Ihrem Lüftungsfenster haben, bitten wir Sie, die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Hinweise genau zu lesen und zu beachten.

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Lüftungsfensters GENEO INOVENT und muss jederzeit verfügbar sein. Sie ist bei Servicearbeiten dem Fachmann zur Beachtung auszuhändigen und im Falle eines Wohnungs- oder Gebäudewechsels dem Nachmieter oder -besitzer auszuhändigen.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren, sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden.

Falls Sie die Sicherheitshinweise sowie die einzelnen Bedienungsschritte nicht verstanden haben oder diese für Sie unklar sind, wenden Sie sich bitte an:
Telefon 0180 6 100 101*
*(*0,20 € / Anruf aus dem dt. Festnetz, 0,60 € / Anruf aus dem Mobilfunk).*

1.2 Piktogramme und Logos

Sicherheitshinweis

Rechtlicher Hinweis

Wichtige Information

Gefährliche elektrische Spannung

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Lüftungsfenster GENEO INOVENT ist ausschließlich zur Be- und Entlüftung frostfreier Räume vorgesehen. Es ist geeignet für alle Wohn- und Schlafräume sowie Küchen, Bäder, WC, Hauswirtschaftsräume und Lagerräume.
Änderungen und Umbauten am Gerät sind nicht zulässig.
Die Betriebssicherheit des Gerätes ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet.
Bitte beachten Sie dazu die Angaben dieser Bedienungsanleitung.

Für die nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder Änderungen am Produkt sowie sämtlicher sich daraus ergebender Folgen wird keine Haftung übernommen.

1.4 Sicherheitshinweise

1.4.1 Gefahr durch elektrische Spannung

Das Lüftungsfenster GENEO INOVENT wird mit elektrischer Spannung betrieben.
Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl für den Nutzer als auch für die Anlage eine Gefährdung zur Folge haben und führt zum Verlust jeglicher Schadensersatzansprüche.
Unsachgemäße Reparaturversuche können Lebensgefahr durch elektrischen Schlag verursachen.

Die Installation, Inbetriebnahme und Reparatur darf nur von Fachpersonal mit ausreichender Qualifikation vorgenommen werden. Hierbei sind die örtlichen/regionalen oder landesspezifischen Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften, geltenden Normen, Richtlinien und Bestimmungen zu beachten.
Das Öffnen des Gerätes und der Zubehörteile, mit Ausnahme der Deckel für Filter und Wärmetauscher, ist generell zu unterlassen.

Berühren Sie nie die unter Spannung stehenden elektrischen Bauteile!

1.4.2 Veränderungen am Gerät

Veränderungen am Gerät können die Sicherheit und Funktion des Gerätes und der gesamten Anlage beeinträchtigen.

- Ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers ist es nicht gestattet, Veränderungen oder An- und Umbauten am Gerät vorzunehmen.
- Es ist nicht gestattet, Zusatzkomponenten einzubauen, welche nicht zusammen mit dem Gerät geprüft worden sind.
- Ein eigenmächtiger Umbau und Veränderungen des Lüftungssystems und des Lüftungsfensters sind nicht zulässig.
- Bauliche Veränderungen (z.B. Aufschrauben von Zubehör wie Beschattungseinrichtungen, Fliegengitter, etc.) können die Funktion und Betriebssicherheit beeinträchtigen und sind mit einem qualifizierten Servicetechniker abzustimmen.
- Wenn festzustellen ist, dass ein gefahrloser Gerätebetrieb nicht mehr möglich ist, ist das Lüftungsfenster durch eine Fachkraft vom Stromnetz zu trennen.
- Geräteteile und Zubehörteile, die sich nicht in einwandfreiem Zustand befinden, sind sofort auszutauschen.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile und -zubehör des Herstellers.
- Werksseitige Kennzeichnungen am Gerät dürfen nicht verändert, entfernt oder unkenntlich gemacht werden.
- Nehmen Sie nur die in dieser Anleitung beschriebenen Einstellungen am Lüftungsfenster vor.

1.5 Anforderungen an den Installationsort

Die Installation des Lüftungsfensters erfolgt in einer Außenwand von frostfreien Räumen. Die Einsatzgrenzen gem. Pkt. 1.3 auf Seite 3 sind zu beachten.
Für die Luftzirkulation und Wartungsarbeiten sind ausreichende Freiräume vor dem Lüftungsfenster freizuhalten.
Es ist ein Öffnungswinkel des Flügels von 90° erforderlich.
Die Luftströmung an den Ein- und Auslässen am Gerät darf nicht behindert werden, die Lüftungsöffnungen dürfen nicht verdeckt werden. Vor dem Fenster ist ein Freiraum von mindestens 1 m einzuhalten, um einen ungehinderten Luftstrom zu ermöglichen.
Die dem Gerät zugeordneten Trennvorrichtungen der Spannungsversorgung (Sicherungskasten) sind jederzeit zugänglich zu halten.
Der gleichzeitige Betrieb des Lüftungsgeräts mit raumluftabhängigen Feuerstätten unterliegt besonderen Anforderungen, siehe dazu Pkt. „1.7 Feuerstätten“ auf Seite 5.

1.6 Installation

Das Lüftungsfenster GENEO INOVENT ist von einem qualifizierten Fachmann unter Beachtung der Installationsanleitung sowie der Einhaltung von Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung und der elektrischen Sicherheit zu installieren.
Die Installation hat in einer trockenen, frostfreien Umgebung zu erfolgen.
Zur Verhinderung von elektrischen Gefahren und Bauwerksschäden ist die einwandfreie Ableitung des Kondensats über die äußere Fensterbank sicherzustellen.
Das Lüftungsfenster GENEO INOVENT darf nicht an Orten installiert werden, an denen ätzende oder brennbare Flüssigkeiten oder Gase sowie fetthaltige oder klebende Aerosole in das Lüftungssystem gelangen können oder mit schädlichen Verunreinigungen angereicherte Luft Menschen beeinträchtigt oder gefährdet werden.
Bestehende Brandschutzvorschriften sind einzuhalten.
Der Anschluss von Dunstabzugshauben an das Lüftungsfenster ist nicht zulässig.
Wird das Lüftungsfenster mittels Netzanschluss über einen Netzstecker betrieben so ist darauf zu achten, dass keine mechanischen Belastungen auf die Kabelanschlüsse am Gerät wirken und sich elektrische Leitungen aus ihren Anschlussklemmen lösen können. Weiterhin darf das Anschlusskabel weder gequetscht noch sonst beschädigt werden.

1.7 Feuerstätten

Der gleichzeitige Betrieb von Lüftungssystemen und Feuerstätten (z.B. Kamin, Kachelofen, Gastherme) unterliegt besonderen Anforderungen.
Es ist sicherzustellen, dass während des Betriebs einer raumluftabhängigen Feuerstätte in der belüfteten Wohneinheit kein Unterdruck erzeugt wird.
Länderspezifische und regional geltende Richtlinien sind einzuhalten.
Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Schornsteinfeger in Verbindung um notwendige Maßnahmen abzustimmen.

1.8 Inbetriebnahme, Betrieb, Stillsetzung

Das Lüftungsfenster darf erst in Betrieb genommen werden, wenn die Bau- oder Renovierungstätigkeiten abgeschlossen sind. Bis zu diesem Zeitpunkt sind die Lüftungsöffnungen außen und innen geschlossen und staubdicht abgeklebt zu halten. Verschmutzungen, die in der Bauphase in das Gerät gelangen, könnten das Gerät irreparabel beschädigen.
Das Lüftungsfenster darf nicht zur Neubauentfeuchtung eingesetzt werden.
Der Gerätebetreiber muss sich vor Inbetriebnahmen des Lüftungsfensters GENEO INOVENT über die Betriebs- und Wartungsvorgänge informieren.
Das Gerät enthält Ventilatoren. Das Hineinstecken von Gegenständen in das Gerät, in Luftein-, Auslass- und Wartungsöffnungen kann zu Schäden am Gerät führen.
Bei einem Defekt oder außergewöhnlichen Umständen (z.B. Hochwasserschaden) ist die Spannungsversorgung des Gerätes abzuschalten.
Während des Betriebs des Lüftungsfensters kann an den außenliegenden Lüftungsgittern Kondensat austreten und über die Fensterbank abtropfen.
Bei niedrigen Außentemperaturen kann sich, physikalisch bedingt, auf der äußeren Scheibenoberfläche Kondensat bilden.

1.9 Wartung, Reparatur, Ersatzteile

Um einen dauerhaft sicheren Betrieb zu gewährleisten, ist das Lüftungsfenster regelmäßig zu warten.

Vor dem Öffnen der falzseitigen Deckel der Filter und Wärmetauscher ist das Gerät auszuschalten. Details zur Vorgehensweise sind in den Punkten "Filterwechsel" bzw. "Reinigung des Wärmetauschers" beschrieben.

Verschraubte Falzdeckel dürfen nur von einem Fachmann geöffnet werden.
Achtung, Gefahr durch elektrische Spannung!
Vor dem Öffnen der Deckel sind alle zugehörigen Stromkreise spannungsfrei zu schalten und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten zu sichern.

Bei Reparatur- und Wartungsarbeiten sind ausschließlich Original-Ersatzteile des Herstellers einzusetzen.

1.10 CE-Kennzeichnung

Die Konstruktion und Ausführung des Lüftungsfensters GENEO INOVENT entspricht den relevanten europäischen Normen und Richtlinien und damit grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen sowie EG-Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG und EG-Richtlinie elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG.
Dokumentiert wird dies durch die EG-Konformitätserklärung sowie die CE-Kennzeichnung auf dem Gerät.
Die Konformität wurde nachgewiesen und die entsprechenden Unterlagen der EG-Konformitätserklärung sind beim Hersteller hinterlegt.

1.11 Entsorgung

Das Gerät entspricht der EG-Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Gebrauchte Filter (Altfilter) können mit dem Hausmüll entsorgt werden.
Werden im Servicefall Gerätekomponenten ausgetauscht, so sind die Altteile fachgerecht und entsprechend den geltenden Gesetzen und Vorschriften zu entsorgen.

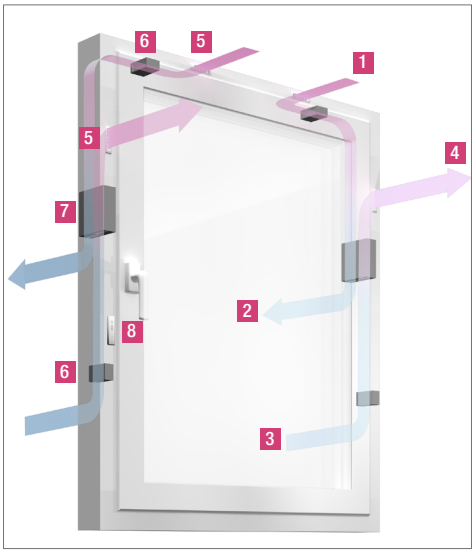
2 GERÄTEBESCHREIBUNG

2.1 Aufbau des Lüftungssystems

Die nachfolgende Darstellung zeigt den grundlegenden Aufbau des Lüftungsfensters, dabei wird zwischen einer
- 2-Strang Version (Lüftung über beide vertikale Blendrahmen) und
- 1-Strang Version (Lüftung nur über einen vertikalen Blendrahmen)

unterschieden.

1 Abluft (vom Innenraum abströmende Luft)
2 Fortluft (die ins Freie geblasene Abluft)
3 Außenluft (die aus der Umgebung angesaugte Luft)
4 Zuluft (dem Innenraum zugeführte Luft)
5 Lüftungsgitter innen
6 Filter
7 Wärmetauscher
8 Bedieneinheit



Darstellung 2-Strang Version

Wirkungsweise

Das Lüftungsgerät ist mit verbrauchsarmen und leise laufenden Ventilatoren mit DC-Technologie ausgestattet und sorgt für einen kontrollierten Luftwechsel in Wohnräumen.
Verbrauchte, warme Raumluft wird als Abluft abgesaugt und über den Wärmetauscher nach außen als Fortluft abgeführt. Gleichzeitig wird frische Außenluft angesaugt und als gefilterte Zuluft in den Wohnraum eingebracht.
Beide Luftströme werden im Wärmetauscher in getrennten Kanälen aneinander vorbeigeführt. Die Außenluft nimmt die Wärmeenergie der Abluft im Wärmetauscher auf und wird als vorgewärmte Zuluft dem Wohnraum wieder zugeführt.
So wird ein großer Teil der Heizenergie im Raum erhalten.

2.2 Technische Daten

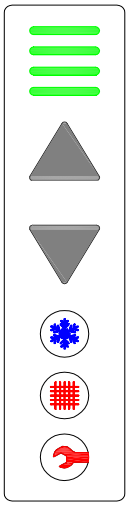
		1-Strang-Version	2-Strang-Version
Volumenstrom	Stufe 1	5 m^3/h	10 m^3/h
	Stufe 2	8 m^3/h	16 m^3/h
	Stufe 3	12 m^3/h	24 m^3/h
	Stufe 4	15 m^3/h	30 m^3/h
Eigengeräusch	Stufe 1	18 dB(A)	19 dB(A)
	Stufe 2	23 dB(A)	26 dB(A)
	Stufe 3	30 dB(A)	33 dB(A)
	Stufe 4	35 dB(A)	38 dB(A)
Energieverbrauch	Stufe 1	1 W [0,20 Wh/m^3]	2 W [0,20 Wh/m^3]
	Stufe 2	3 W [0,38 Wh/m^3]	4 W [0,25 Wh/m^3]
	Stufe 3	4 W [0,33 Wh/m^3]	7 W [0,29 Wh/m^3]
	Stufe 4	8 W [0,53 Wh/m^3]	13 W [0,43 Wh/m^3]
Wärmerückgewinnung		bis 68%	
Filter		G3/4	
Ventilatoren		Radialventilatoren 12 V DC, einseitig saugend	
Wärmetauscher		Gegenstrom-Kanalwärmetauscher	
erforderliche Zuleitung		NYM 3x1,5 mm^2 (Festanschluss)	
Schutzart/Schutzklasse		IP 44	
Absicherung		min. 10 A	
FI-Schutzschaltung		nicht erforderlich	
Betriebsspannung/Frequenz		230 V AC, 50/60 Hz	
Leistungsaufnahme		max. 22 Watt	
Max. Umgebungstemperatur in Betrieb		-30° C bis +50 °C	
Filterwechselanzeige		ja	
Frostschutzsicherung		ja	
Funktionsüberwachung mit Störmeldeanzeige		ja	
Leistungsstufenanzeige		ja	

3 BEDIENUNG

Das Lüftungsfenster arbeitet (funktioniert) ohne zusätzliche externe Regelkomponenten. Die Bedienung erfolgt an der Bedieneinheit des Lüftungsfensters.

3.1 Bedieneinheit

Die Bedieneinheit des Lüftungsfensters befindet sich raumseitig auf der linken oder rechten vertikalen Blendrahmenoberfläche.



Stufe 4: Stoßlüftung, schaltet nach 2 Std. in die zuvor gewählte Stufe zurück
Stufe 3: bei Anwesenheit des Nutzers, Normalbetrieb
Stufe 2: bei zeitweiser Anwesenheit des Nutzers
Stufe 1: zum Schutz der Bausubstanz

Bedientasten

Anzeige: Frostschutzbetrieb

Anzeige: Filterwechsel

Anzeige: Service

Die Anzahl der leuchtenden Balken der Anzeige informieren über den aktuellen Betriebsstatus des Geräts. Die Leistungsstufe wird mit den Bedientasten eingestellt.
Die Anzeigenleuchten (LED) erlöschen nach 2 Minuten und werden durch die erste Betätigung einer der Bedientasten reaktiviert. Erst durch eine weitere Betätigung der Bedientasten wechselt die Leistungsstufe entsprechend der Pfeilrichtung.
Das Gerät wird ausgeschaltet, indem die Pfeiltaste nach unten betätigt wird, bis die Anzeigenleuchte (LED) Gelb blinkt und erlischt.
Filter-, Frostschutz- und Servicemeldungen werden am Gerät permanent angezeigt.

3.2 Wiedereinschalten nach Spannungsausfall

Nach einem Spannungsausfall startet das Lüftungsgerät automatisch in der vorher eingestellten Betriebsstufe.

3.3 Filterwechselanzeige

Die Anzeige informiert über einen erforderlichen Austausch der Filter nach Ablauf der Filternutzungszeit von ca. 12 Monaten. Nach Austausch der Filter wird die Filternutzungszeit durch gleichzeitiges Drücken der beiden Bedientasten (ca. 5 Sek.) zurückgesetzt. Die Wechselanzeige erlischt. Ein Spannungsausfall oder Stromlosschalten des Lüftungsgerätes setzt die Filterwechselanzeige nicht zurück.

3.4 Frostschutzbetrieb

Der Frostschutzbetrieb wird durch das Lüftungsfenster automatisch eingestellt. Er verhindert bei tiefen Außentemperaturen ein Einfrieren des Wärmetauschers durch Abschalten der Lüfter.
In bestimmten Zeitintervallen starten die Lüfter, damit die Außentemperatur ermittelt und der Frostschutzbetrieb entsprechend fortgesetzt oder beendet werden kann.
Während längeren Frostperioden, bei denen der Lüftungsbetrieb aufgrund der Schutzschaltung unterbrochen ist, ist durch manuelle Stoßlüftung über die Fenster der notwendige Feuchteschutz aufrecht zu erhalten.

3.5 Serviceanzeige

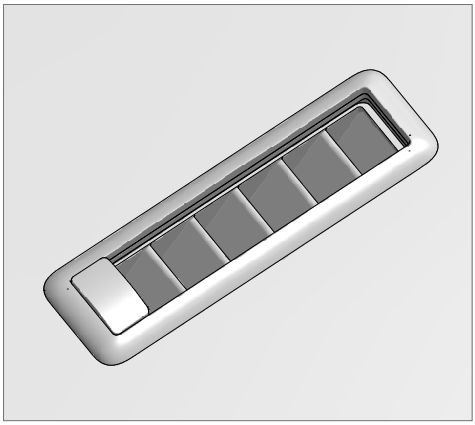
Bei Aufleuchten der Serviceanzeige liegt eine Betriebsstörung des Lüftungsgerätes vor. Das Gerät schaltet sich selbständig ab. Eine Betriebsstörung kann nur von einem qualifizierten Servicetechniker behoben werden. Es sind Original-Ersatzteile des Herstellers einzusetzen.

Den Kontakt zu einem Servicetechniker erhalten Sie über die Herstelleradresse auf dem Gerätepass (siehe Seite 1) dieser Bedienungsanleitung.

Informationen zum technischen Service erhalten Sie auch im Internet unter www.rehau.de/inovent.

3.6 Verschließen und Öffnen des Lüftungsgerätes

Wird es z.B. durch Geruchsbelästigung oder Brandfall in der näheren Umgebung erforderlich das Lüftungsgerät zu verschließen, ist das Gerät am Bedienfeld auszuschalten. Anschließend sind die Verschlussschieber der raumseitigen Lüftungsöffnungen zu schließen. Ein unbeabsichtigtes Lüften durch am Gebäude anliegende Windlasten oder Konvektion wird dadurch weitgehend unterbunden.



Lüftungsgitter innen geöffnet

Lüftungsgitter innen geschlossen

Bei der anschließenden Inbetriebnahme des Lüftungsgerätes erst die Verschlussschieber öffnen und dann mit den Bedientasten die gewünschte Leistungsstufe auswählen.
Achtung! Ein Betrieb des Gerätes mit geschlossenen Verschlussschiebern wird nicht empfohlen.

3.7 Fensterlüftung

Selbstverständlich können auch bei Betrieb des Lüftungsgerätes die Fensterflügel z.B. für eine Stoßlüftung geöffnet werden. Das Lüftungsgerät muss dabei nicht ausgeschaltet werden.

3.8 Energiesparen

Neben dem Schutz der Bausubstanz und dem Komfortgewinn trägt das Lüftungsfenster GENEO INOVENT zur Verbesserung der Lufthygiene und Gebäudeeffizienz bei. Daher sollte das Gerät auch bei längerer Abwesenheit nicht abgeschaltet, sondern auf Stufe 1 betrieben werden.
In den Wärmetauschern des Lüftungsfensters wird der Abluft Wärmeenergie entzogen und auf die Zuluft übertragen. Dadurch wird wertvolle Heizenergie im Gebäude gehalten, Lüftungswärmeverluste werden auf ein Minimum reduziert und damit Heizkosten eingespart.

4 WARTUNG

4.1 Filteraustausch

Der regelmäßige Austausch der Filter ist für einen hygienischen und effizienten Betrieb des Lüftungsgerätes erforderlich. Die Filterwechselanzeige erinnert an den Austausch. Das Wechselintervall ist geräteseitig auf ca. ein Jahr eingestellt. Ist die Wohnraumlüftung erhöhter Staubbelastung oder anderen Luftverunreinigungen ausgesetzt, sind die Filter öfter zu kontrollieren und ggf. auch außerhalb des Anzeigeintervalls auszutauschen.

Ein Aussaugen entfernt nicht die mikrobiologische Besiedelung der Filteroberfläche sowie Feinstaubeinlagerungen, die elektrostatische Aufladung der Filter wird durch Auswaschen zerstört.
Deshalb ist ein Aufbereiten gebrauchter Filter nicht zulässig.

Das Lüftungsgerät darf nicht ohne Filter betrieben werden, da dadurch Gerätekomponenten dauerhaft beschädigt werden können.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzfilter
Filter GENEO INOVENT, Art.Nr. 13034361001,
da andere Filtermaterialien die Funktion und Leistungseigenschaften des Lüftungsgerätes beeinträchtigen können und die Verwendung von nicht Original-Ersatzfiltern die Garantie gem. Seite 19 erlöschen lässt.

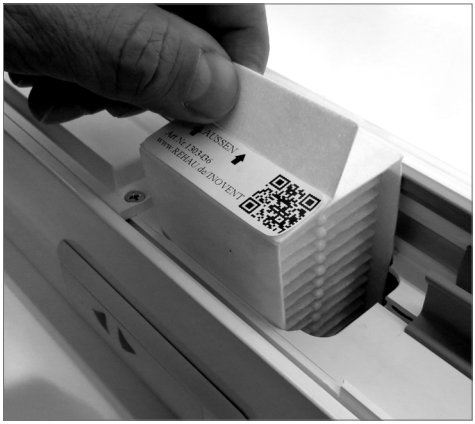
Die Anzahl der benötigten Filter ist abhängig von der eingesetzten Version.
Die 1-Strang Version benötigt 2 Filter,
die 2-Strang Version benötigt 4 Filter
pro Lüftungsfenster.

4.2 Filterwechsel

Nachfolgend ist die Vorgehensweise zum Filterwechsel dargestellt.

Die Filter befinden sich unter den Filterdeckeln, die nach Öffnen des Fensterflügels seitlich und oben im Blendrahmenfalz zu finden sind.
Die Deckel sind lediglich in die Fensterprofile eingeklipst und können mit einer Münze leicht geöffnet werden.
Nach dem Filtertausch kann die Anzeige durch gleichzeitiges Drücken der Bedientasten wieder zurückgesetzt werden.

Öffnen des Filterdeckels



Herausziehen der alten Filterkassette

Einsetzen der neuen Filterkassette

Einsetzen des Filterdeckels

Verschließen des Filterdeckels

Filterwechselanzeige zurücksetzen

4.3 Bezugsquellen für Ersatzfilter

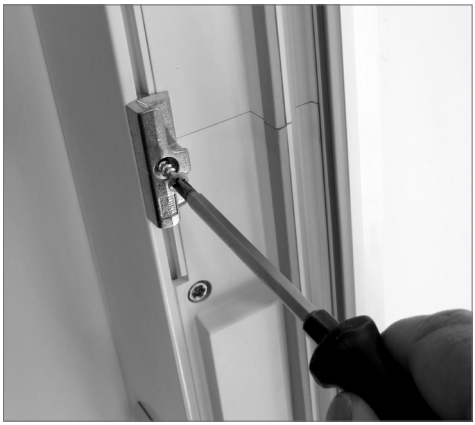
Ersatzfilter können über den Hersteller bezogen werden. Die Adresse des Herstellers befindet sich im Gerätepass in dieser Bedienungsanleitung.
Der QR-Code auf dem Etikett der Filterkassette verlinkt Sie mit weiteren Kontaktdaten der Ersatzfilter-Lieferanten. Auf der Internetseite www.rehau.de/inovent finden Sie Bezugsquellen für Ersatzfilter.

4.4 Wartung des Wärmetauschers

Im Wärmetauscher kann bei der Übertragung der Wärmeenergie von der Abluft auf die Zuluft Kondenswasser anfallen, das zu mikrobiologischen Ablagerungen auf den Lamellen des Wärmetauschers führen kann. Deshalb ist der Wärmetauscher in Intervallen von 1 Jahr auf Verschmutzungen zu prüfen und gegebenenfalls zu reinigen.

4.4.1 Reinigung des Wärmetauschers

Der Revisionsdeckel des Wärmetauschers ist der 2. Deckel von oben und befindet sich im vertikalen Rahmenteil des Lüftungsfensters. Abhängig von der Fensterhöhe, kann es möglich sein, dass sich über dem Revisionsdeckel des Wärmetauschers Schließstücke befinden. Diese sind abzuschrauben.
Öffnen Sie den Revisionsdeckel des Wärmetauschers durch vorsichtiges Hebeln mit einem abgerundeten Messer oder einem Malerspachtel.



Entfernen der Schließstücke

Öffnen des Revisionsdeckels

Drücken Sie einseitig auf die Lufteintrittsöffnungen des Wärmetauschers, so dass er aufkippt und ziehen Sie ihn vollständig aus der Blendrahmenöffnung.

Herausziehen des Wärmetauschers

Reinigen des Wärmetauschers

Füllen Sie handwarmes Wasser, versetzt mit einem milden, handelsüblichen Spülmittel, in ein geeignetes Gefäß.
Stellen Sie den Wärmetauscher in das Gefäß.
Reinigen Sie das Gehäuse, besonders die Lufteintrittsöffnungen, gründlich mit einem Pinsel oder einer weichen Bürste. Achten Sie darauf, die aufgebrachten Dichtungen nicht zu beschädigen.
Spülen Sie den Wärmetauscher unter fließendem, klaren Wasser aus.
Entfernen Sie durch mehrmaliges Drehen und Schütteln Restwasser aus dem Wärmetauscher.
Trocknen Sie den Wärmetauscher allseitig mit einem saugfähigen weichen Tuch.

Einsetzen des Wärmetauschers

Ausrichten des Wärmetauschers

Führen Sie zur Montage den Wärmetauscher mit der Stirnseite voran in die Blendrahmenöffnung ein und richten

Sie ihn durch Drücken auf die Lufteintrittsöffnungen parallel zum Rahmen aus.

Verschließen des Revisionsdeckels

Verschrauben der Schließstücke

Setzen Sie den Revisionsdeckel in die Nut am Blendrahmenüberschlag, klappen ihn zu und rasten die Vorderkante in den Blendrahmen ein.
Setzen Sie das Schließstück wieder ein und verschrauben es an vorgegebener Stelle.

4.5 Weitere Wartungsmaßnahmen

Aus hygienischer Sicht sowie für einen störungsfreien und energieeffizienten Betrieb ist eine regelmäßige Wartung des Lüftungsgerätes erforderlich.

Wird beim Wechsel der Filter bzw. bei der Reinigung der Wärmetauscher eine sichtbare Verschmutzung der Lüftungskanäle festgestellt, ist eine Innenreinigung des Lüftungsgerätes durch einen qualifizierten Servicetechniker zu veranlassen.

4.6 Problemlösung

Problem	Ursache	Lösung
An der Bedieneinheit ist keine Anzeige zu erkennen.	- Die Anzeige schaltet nach 2 Minuten automatisch ab.	- Durch einmaliges Betätigen einer Bedientaste wird die Anzeige für 2 Minuten aktiviert.
Es erfolgt trotz Drücken einer Bedientaste keine Anzeige an der Bedieneinheit.	- Am Lüftungsfenster liegt keine elektrische Spannung an. - Das Lüftungsfenster ist defekt.	- Wurde die Sicherung ausgelöst? Es ist die Spannungsversorgung wieder herzustellen. - Rufen Sie einen Servicetechniker.
Es ist keine Lüftungswirkung feststellbar.	- Das Lüftungsfenster ist ausgeschaltet. - Die Betriebsstufe am Lüftungsfenster ist zu niedrig eingestellt. - Die Lüftungsgitter innen sind geschlossen. - Die Filter sind verschmutzt. - Die Lüftungsgitter außen sind verschmutzt oder abgedeckt. - Das Lüftungsfenster ist innen durch Vorhänge verdeckt.	- Das Lüftungsfenster über die Bedieneinheit einschalten. - Die Leistungsstufe über Bedieneinheit erhöhen. - Die Lüftungsgitter innen öffnen. - Alte Filter durch neue Filter ersetzen. - Die Lüftungsgitter außen reinigen. - Die Vorhänge öffnen.
Das Lüftungsfenster erzeugt Windgeräusche.	- Es herrscht eine extreme Wetterlage (Sturm).	- Während extremen Wetterlagen ist das Lüftungsfenster abzuschalten und die Lüftungsgitter innen zu verschließen.
Am Lüftungsfenster ist ein starker Luftzug wahrnehmbar.	- Es herrscht eine stürmische Wetterlage bei kalten Außentemperaturen.	- Während der stürmischen Wetterlage bei kalten Außentemperaturen ist das Lüftungsfenster abzuschalten und die Lüftungsgitter innen zu schließen.
Die Filterwechselanzeige leuchtet.	- Die Filternutzungszeit von 12 Monaten ist abgelaufen.	- Alte Filter sind durch neue Filter zu ersetzen, die Anzeige ist zurückzusetzen.
Die Anzeige für Frostschutzbetrieb leuchtet.	- Es herrschen tiefe Außentemperaturen, das Lüftungsfenster hat sich abgeschaltet.	- Das Lüftungsfenster verhindert durch selbstständiges Abschalten ein Einfrieren des Wärmetauschers und zeigt dies am Bedienteil an. Bei höheren Außentemperaturen setzt der Lüftungsprozeß automatisch wieder ein. Während des Frostschutzbetriebes ist durch Stoßlüften (öffnen des Fensterflügels) der notwendige Feuchteschutz sicherzustellen.
Die Serviceanzeige leuchtet.	- Das Lüftungsfenster ist defekt.	- Rufen Sie einen Servicetechniker.

4.7 Kundendienst

Sollte ein Kundendiensteinsatz notwendig werden, da das Gerät nicht funktioniert oder die Serviceleuchte aufleuchtet, oder sollten Sie aus anderen Gründen Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an den im Gerätepass aufgeführten Hersteller.

Gleichfalls erhalten Sie Hilfe über die REHAU-Servicehotline unter
Telefon: 0180 6 100 101*
E-Mail: service-inovent@rehau.de
*(*0,20 € / Anruf aus dem dt. Festnetz, 0,60 € / Anruf aus dem Mobilfunk).*

Für die Bearbeitung von Anfragen, Aufträgen und Reklamationen werden die Gerätedaten aus dem Gerätepass benötigt. Halten Sie bei Telefongesprächen mit der Servicehotline den Gerätepass bereit bzw. geben Sie bei E-Mails Ihre Adresse, den Gerätetyp, das Inbetriebnahmedatum und den im Gerätepass eingetragenen Hersteller an.

Der Kundendienst ist bei Garantiefällen (siehe „4.8 Garantiebedingungen“ auf Seite 19) für Sie kostenlos. Kundendienstleistungen für Wartung und die Behebung von Defekten, die keine Garantiefälle darstellen, sind kostenpflichtig.

4.8 Garantiebedingungen

Das Lüftungsfenster GENEO INOVENT wurde vom Hersteller (siehe Gerätepass in dieser Bedienungsanleitung) sorgfältig produziert und vor der Auslieferung gründlich geprüft.

Der Hersteller gewährt gegenüber dem Endabnehmer eine Garantie gemäß den folgenden Garantiebedingungen.

- Der Hersteller behebt unentgeltlich nach Maßgabe der folgenden Bedingungen Mängel am Lüftungsfenster, die auf einem Material- und/oder Herstellungsfehler beruhen, wenn sie dem Hersteller unverzüglich nach Feststellung und innerhalb der Garantiezeit gemeldet werden. Die Garantie erstreckt sich auf das Lüftungsfenster und vom Hersteller bezogene Teile. Nicht vom Hersteller bezogene Teile und Geräte-/Anlagenmängel, die auf nicht vom Hersteller bezogene Teile zurückzuführen sind, fallen nicht unter den Garantieanspruch; ebenso sind Teile, die einem normalen Verschleiß unterliegen, von der Garantie ausgeschlossen.

- Die Behebung der garantiepflichtigen Mängel geschieht dadurch, dass der Hersteller die mangelhaften Teile unentgeltlich nach seiner Wahl instand setzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt bzw. das Lüftungsfenster instandsetzt. Ausgebaute Teile, die der Hersteller zurücknimmt gehen in sein Eigentum über.

- Durch Art oder Ort des Einsatzes des Gerätes oder schlechte Zugänglichkeit des Gerätes bedingte außergewöhnliche Kosten der Nachbesserung werden nicht übernommen. Der freie Gerätezugang muss durch den Endabnehmer sichergestellt werden.

- Die Garantiezeit beträgt 5 Jahre und beginnt mit dem Inbetriebnahmedatum, welches der installierende Betrieb im Gerätepass vermerken muss. Die Garantiezeit verlängert sich durch Garantieleistungen nicht.

- Zur Inanspruchnahme der Garantie ist jeweils der Original-Gerätepass mit Inbetriebnahmedatum vorzulegen.

- Das Lüftungsfenster fällt nur dann unter diese Garantie, wenn es bei Auftreten des Mangels in Deutschland, Österreich oder der deutschsprachigen Schweiz betrieben wird und Garantieleistungen auch jeweils am Betriebsort erbracht werden können.

- Eine Garantieleistung entfällt, wenn vom Endabnehmer oder einem Dritten entgegen den Hinweisen dieser Bedienungsanleitung gehandelt oder kein Original-Zubehör oder keine Original-Erstatzteile eingesetzt wurden. Durch etwa seitens des Endabnehmers oder Dritter unsachgemäß vorgenommenen Änderungen und Arbeiten, erlischt die Garantie für daraus entstehende Folgen ebenfalls.

- Weitergehende oder andere Ansprüche aus dieser Garantie, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, sind ausgeschlossen.

- Die vorstehenden Garantiebedingungen lassen die Gewährleistungsrechte des Endabnehmers unberührt.

5 SERVICE-PROTOKOLL

Filterwechsel

am: .....

durch: .....

Reinigung des Wärmetauscher

am: .....

durch: .....

Filterwechsel

am: .....

durch: .....

Reinigung des Wärmetauscher

am: .....

durch: .....

Filterwechsel

am: .....

durch: .....

Reinigung des Wärmetauscher

am: .....

durch: .....

Filterwechsel

am: .....

durch: .....

Reinigung des Wärmetauscher

am: .....

durch: .....

Filterwechsel

am: .....

durch: .....

Reinigung des Wärmetauscher

am: .....

durch: .....

Filterwechsel

am: .....

durch: .....

Reinigung des Wärmetauscher

am: .....

durch: .....

Filterwechsel

am: .....

durch: .....

Reinigung des Wärmetauscher

am: .....

durch: .....

NOTIZEN

Soweit ein anderer als der in der jeweils gültigen Bedienungsanleitung beschriebene Einsatzzweck vorgesehen ist, muss der Anwender Rücksprache mit REHAU nehmen und vor dem Einsatz ausdrücklich ein schriftliches Einverständnis von REHAU einholen. Sollte dies unterbleiben, so liegt der Einsatz allein im Verantwortungsbereich des jeweiligen Anwenders. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte stehen in diesem Fall außerhalb unserer Kontrollmöglichkeit. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt. Ansprüche aus gegebenen Garantieerklärungen erlöschen bei Einsatzzwecken, die in der Bedienungsanleitung nicht beschrieben sind.

Die Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendungen, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben vorbehalten.